

Branchentrends bei Kurzarbeit uneinheitlich

München. Die Zahl der Kurzarbeiter in Deutschland ist nach Berechnungen des unternehmernahen Ifo-Instituts im Juli auf 5,6 Millionen Menschen gesunken. Im Juni waren es noch 6,7 Millionen und im Mai 7,3 Millionen, wie das Institut am Donnerstag in München mitteilte. Der Anteil der Kurzarbeiter an den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten schrumpfte damit von 20 auf 17 Prozent. »Der Rückgang hat sich zwar insgesamt beschleunigt, aber in einigen Branchen nimmt die Kurzarbeit sogar noch zu«, erklärte der Ifo-Arbeitsmarktexperte Sebastian Link. Dazu zählt unter anderem der Maschinenbau: Dort sind nun 378.000 Personen in Kurzarbeit, im Juni waren es noch 354.000. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383755.branchentrends-bei-kurzarbeit-uneinheitlich.html>